



Presseinformation

Reinhold Messner präsentiert Director´s Cut von „Still Alive“ im Apollo Kino Wien

Cineplexx zeigt am 6. November 2017 in einer Sondervorstellung mit Extrembergsteiger und Regisseur Reinhold Messner den Director´s Cut seines Bergdramas „Still Alive – Das Drama am Mount Kenya“

Wien, 31. Oktober 2017 – Berglegende Reinhold Messner legte mit seinem mitreißenden Doku-Film „Still Alive - Das Drama am Mount Kenya“ im vorigen Jahr ein großartiges Regiedebüt hin und versetzte damit die Zuschauer in Staunen. Cineplexx und der 73-jährige Neo-Regisseur präsentieren nun am 6. November um 19:00 Uhr im Apollo Kino Wien die Director´s Cut Version des Dramas mit noch mehr packendem Filmmaterial. Dem Zuschauer werden atemberaubende Blicke hinter die Kulissen des Drehs gezeigt, Messner selbst spricht über seine Hintergründe und Gedanken zum Film. Im Anschluss lädt Messner alle Kinobesucher zur Diskussion ein. Messner nahm sich dem realen Drama in den Bergen Afrikas im Jahr 1970 an, als zwei österreichische Bergsteiger am Mount Kenya um ihr Leben kämpften.

Spektakuläre Rettungsaktion in den Bergen Ostafrikas

Der Film „Still Alive - Das Drama am Mount Kenya“ versetzt die Zuschauer ins Jahr 1970 und nimmt sie mit auf eine Luftreise über den Mount Kenya (5199 m) in Afrika –

ein wilder Berg, zackig, schroff und aus zweifelhaftem Fels geschichtet. Zwei Bergsteiger, winzige Figuren in der gewaltigen Wand, erscheinen auf der Leinwand – in der gewaltigen, gewalttätigen Hand des Schicksals. Es ist der junge Arzt Gert Judmeier, der sich über einen Felsblock beugt, um die Abseilstelle zu überblicken, als der Brocken mit ihm in die Tiefe saust. Er ist 29 Jahre alt, und jeder Atemzug, der nun folgt, verbindet ihn noch stärker mit seinem 27-jährigen Berufskollegen und Bergkameraden Oswald Oelz, der damals schon "Bulle" genannt wird, seiner körperlichen und mentalen Kraft wegen. Aber seine Hände sind nicht stark genug, das Seil zu halten, das ihm die Haut und die Muskeln aufreißt. Beide wissen, es gibt keine Rettungsmöglichkeit – kein Handy, kein Funkgerät, keinen Heli, keine Bergrettung, Nichts. Nur Fels und Tod, welcher unausweichlich zu sein scheint.

Reinhold Messer über seine Intention zum Film: „Es war im Herbst 1970. Ich lag mit frisch amputierten Zehen in einem Einzelzimmer im sechsten Stock der Universitätsklinik in Innsbruck, als ein zweites Krankenbett mit einem mir unbekanntem Patienten hereingeschoben wurde: ein junger Arzt, Gert Judmaier sein Name. Er war am Mount Kenya in Ostafrika abgestürzt, erfuhr ich, und im letzten Augenblick von einem eigens eingeflogenen Rettungsteam aus Tirol gerettet worden. Obwohl ich damals selbst unter einem Trauma litt – den Bruder am Nanga Parbat unter einer Lawine verloren, mit erfrorenen Füßen und zu Tode erschöpft von Einheimischen in die Zivilisation zurückgetragen –, berührte mich Judmaiers Überlebensgeschichte tief.“ Den Spiel-Szenen sind Doku-Passagen gegengeschnitten, in denen Oelz und Judmeier erzählen. Sehr spannend, aber absolut sachlich, was ihrer Geschichte noch mehr Gewicht verleiht.

Weitere Vorstellungen des Bergdramas „Still Alive - Das Drama am Mount Kenya“:

Donnerstag, 9. November, 18 Uhr	im Filmtheater Kitzbühel
Freitag, 10. November, 18 Uhr	im Cineplexx Wörgl
Sonntag, 12. November, 16 Uhr	im Cineplexx Salzburg Airport

Tickets an allen Cineplexx Kinokasse sowie online unter www.cineplexx.at zum Preis von € 8,00* erhältlich.

*wird nur in Sälen ohne Sitzplatz-Kategorie Aufschlag gespielt

Constantin Film-Holding GmbH

Constantin Film-Holding GmbH wurde 1951 als Filmverleih in Österreich gegründet. 1967 wurde mit dem Erwerb des „Kreuz Kino“ in der Wiener Innenstadt ein zweites Standbein im Bereich Kinobetrieb geschaffen. In diesem Segment wurden bis Anfang der 1990er Jahre 25 traditionelle Kinos und Kinocenter aufgebaut und betrieben. Danach folgte ein Strukturwandel im Kinobetriebsbereich. Im Jahr 1993 wurde die Cineplexx Kinobetriebe GmbH gegründet, ein Tochterunternehmen der Constantin Film-Holding GmbH. Das Unternehmen entwickelte sich in einer Zeit, als viele traditionelle Kinos in Österreich den Markt verließen und Multiplex-Kinos neue Standards setzten.

Constantin Film reagierte auf diesen Trend und bildete in Österreich eine Gruppe mit aktuell 19 Großkinos und 153 Leinwänden. Darüber hinaus bestehen 6 traditionelle Lichtspieltheater mit insgesamt 18 Sälen sowie weiteren Joint Ventures mit der Star-Movie Gruppe in Oberösterreich. 2009 startete die Cineplexx INTERNATIONAL GmbH die Expansion ins benachbarte Ausland und eröffnete in Bozen/Südtirol das erste Kino außerhalb Österreichs. Ebenso übernahm Cineplexx INTERNATIONAL in Zagreb ein Kino in der Innenstadt und legte damit den Grundstein für die Expansion in am West-Balkan. 2011 und 2012 kamen Cineplexx Kinos in Kroatien, Serbien, Montenegro und Mazedonien dazu. 2013 erfolgte die weitere Expansion mit fünf Cineplexx Multiplex Kinos in Slowenien und der Eröffnung des ersten 7-Saal-Kinos in Albanien. Im Frühjahr 2014 wurde ein weiteres Kino in Serbien (Usce Shopping Center, Belgrad, die größte Einheit mit 11 Sälen und mehr als 2.000 Sitzplätzen) eröffnet. Der letzte Expansionsschritt erfolgte im April 2017 mit der Eröffnung des dritten Kinos in Belgrad mit 8 Sälen. Heute ist Cineplexx mit 40 Multiplex- und 6 traditionellen Standorten in Österreich, Kroatien, Serbien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina, Montenegro, Mazedonien, Albanien, Kosovo, Griechenland und Italien vertreten und bespielt über 300 Säle. Mit rund 1.350 MitarbeiterInnen erwirtschaftete das Unternehmen im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 140 Millionen Euro. 2016 begrüßten die Cineplexx Kinos knapp 12,0 Millionen Besucher. Mehr Informationen auf www.cineplexx.at

Rückfragehinweis:

Kontakt CINEPLEXX INTERNATIONAL GES.M.B.H

Ing. Slavisa Milanovic, M.A.

Head of Marketing Cineplexx Cinemas

Telephone: +43-1-52128-1249

Mobile: +43-664-8130- 006

slavisa.milanovic@cineplexx.at

www.cineplexx.at

Kontakt Agentur

LOEBELL NORDBERG

Mag. Martin Fürsatz, MA

Fon: +43-1-890 44 06-17

mf@loebellnordberg.com

www.loebellnordberg.com